

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

07. Woche  
19. Februar 2010

## Krawall im Kuckucksnest

Mundartkomödie mit der Hemshofschachtel



So. 21.02.2010, 19 Uhr

**Eintrittspreise:**

**Kategorie I: 18,00 Euro (erm. 16,00 Euro)**

**Kategorie II: 14,00 Euro (erm. 12,50 Euro)**

**Kartenvorverkauf Rathaus Eppelheim,  
Z. 22, Tel. 794-402, -403**



Sinfoniker, Thomas Fey, gilt als einer der profiliertesten Interpreten der „Wiener Klassik“. Im Mittelpunkt seines Repertoires, das von Bach bis Brahms reicht, stehen die Sinfonien und Solokonzerte von Haydn, Mozart, Beethoven und Mendelssohn. Mit Vorliebe widmet er sich auch der Musik Georg Friedrich Händels.

So beginnt das Programm in der Eppelheimer Rudolf-Wild-Halle auch mit dem Concerto Grosso D-Dur, op. 6, 5 von Händel. Ihm folgt das Konzert d-moll für Flöte, Streicher und Basso continuo von Bach. **Solistin an der Flöte ist Kathrin Christians**, Soloflötistin der Heidelberger Sinfoniker und des Mannheimer Mozartorchesters. Im Alter von 17 Jahren begann sie mit ihrem Vorstudium an der Musikhochschule Mannheim und von 2003 bis 2008 studierte sie bei Prof. Jean-Michel Tanguy. Nach dem Besuch zahlreicher Meisterkurse bei Peter-Lukas Graf, Aurèle Nicolet und Gaby Pas-Van-Riet, setzt sie derzeit ihr Studium in der Meisterklasse von Prof. Andras Adorjan an der Hochschule für Musik und Theater München fort.

Nach der Pause hören wir **Wojciech Garbowski** an der Violine in Bachs Konzert a-moll für Violine, Streicher und Basso continuo. Garbowski spielt unter anderem bei den Heidelberger Sinfonikern, der Kammerphilharmonie Amadee, dem Royal Flemish Philharmonic Antwerpen und im Ensemble Modern als Konzertmeister und Stimmführer. Seit 2008 ist er Primarius des renommierten „Faust-Quartetts“, mit dem er in ganz Europa konzertiert.

Schluss-Stück des Programms ist das Hornkonzert Nr. 1 D-Dur von Joseph Haydn. Der **Solist Wilhelm Bruns** gehört zu den führenden Spezialisten auf dem ventillosen Naturhorn. 1985 gründete er das von der internationalen Kritik sehr beachtete Ensemble die „Deutschen Naturhorn Solisten“. Seine Aufnahme mit Hornkonzerten von G. Ph. Telemann erhielt 2002 den begehrten Echo-Klassik-Preis der Deutschen Phonoakademie. Die Einspielung der Mozart'schen Hornkonzerte mit dem Mannheimer Mozartorchester, deren Leiter auch Thomas Fey ist, wurde mit dem Supersonic Award (Luxemburg) ausgezeichnet.



**Karten erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:**

Rathaus Eppelheim, Zimmer 22, Tel. 06221-794-403

Bücherpunkt am Rathaus, Eppelheim

Zigarren-Grimm Heidelberg

Sonderservice der Heidelberger Sinfoniker, Tel. 06221-809080

**Eintrittspreise:**

**Kategorie I 18,00 Euro, erm. 16,00 Euro**

**Kategorie II 14,00 Euro, erm. 12,50 Euro**



## Heidelberger Sinfoniker

Leitung: Thomas Fey

So., 28.02.2010, 19 Uhr

Im Februar 2009, anlässlich des ersten Konzerts der Heidelberger Sinfoniker in der Rudolf-Wild-Halle stellte Bürgermeister Dieter Mörlein die weitere Zusammenarbeit mit dem Orchester in Aussicht. Nun findet genau ein Jahr später ein weiteres Konzert mit dem von Thomas Fey geleiteten Orchester statt, das sich durch hoch gelobte CD-Aufnahmen und Gastspielreisen lange schon einen exzellenten Ruf in der Musikwelt erworben hat.

Mitreibende Spielfreude, eine außergewöhnliche Bühnenpräsenz und ein ungewöhnlich spannungsreicher und differenzierter Aufführungsstil sind zum Markenzeichen der Heidelberger Sinfoniker geworden. Mit Schwerpunkt „Wiener Klassik“ und frühe deutsche Romantik werden sie von der internationalen Kritik zu den führenden „historisch“ orientierten Orchestern der Gegenwart gezählt. Der Gründer und künstlerische Leiter der Heidelberger

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr  
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel. 56 73 43.

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310  
Hausmüllabfuhr: 07261/931202  
Gewerbeabfall: 07261/931395  
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

**Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543**

### Apothekennachdienst:

#### Freitag, 19.02.

Bergheimer-Apotheke, Bergheimer Straße 47, HD-Bergheim, Tel. 2 26 06

#### Samstag, 20.02.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20, HD, Tel. 16 04 16

#### Sonntag, 21.02.

Hof-Apotheke, Sofienstraße 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

#### Montag, 22.02.

Mathilden-Apotheke, Schwarzwaldstraße 27, HD-Kirchheim, Tel. 78 28 18

#### Dienstag, 23.02.

Kurpfalz-Apotheke, Mannheimer Straße 242, HD-Wieblingen, Tel. 86 65 10

#### Mittwoch, 24.02.

Delphin-Apotheke, Furtwänglerstraße 13, HD-Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

#### Donnerstag, 25.02.

Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Straße 51, HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:  
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.net

## Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**Montag, dem 22. Februar 2010 um 19:00 Uhr**

in den Bürgersaal ein.

### Tagesordnung

– Öffentlich –

- TOP 1 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 01. Februar 2010
- TOP 3 Verkehrsuntersuchung Ruhender Verkehr
- TOP 4 Au-enanlagenplanung Dreifeld-Sporthalle
- TOP 5 Verpflichtung des B[ürgermeisters Dieter Mörlein
- TOP 6 Anfragen und sonstiges

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Mitteilung des VZ 20 - Finanzen

Die Stadtkasse erinnert daran, dass am 15. Februar folgende Zahlungen fällig waren:

**- Grundsteuer – 1. Rate 2010**

**- Hundesteuer**

**- Wasser/Abwasser – Nachzahlung 2009 / 1. Rate 2010**

Alle Bürgerinnen und Bürger, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden hiermit erinnert.

Bitte überweisen Sie umgehend, damit Ihnen keine Mahnkosten entstehen.

Wenn Sie Fragen haben, sich informieren oder uns eine Einzugsermächtigung erteilen möchten, nehmen Sie mit der Stadtkasse Kontakt auf. Sie erreichen uns telefonisch unter der Telefonnummer 794 -217 (neu!) oder per E-Mail über Steueramt@Eppelheim.de.

## An alle Eppelheimer Vereine und Organisationen, die einen Vereinszuschuss nach den Richtlinien zur Förderung eines intensiven Vereinslebens erhalten!

Die Formulare zur Beantragung des Vereinszuschusses liegen ab sofort wieder an der Pforte des Rathauses zur Abholung bereit. Sollten Sie Inhaber/-in eines Internetanschlusses sein, können Sie sich das Formular auch downloaden.

Bitte denken Sie daran, dass die Antragsformulare nicht automatisch zugesandt werden und bis spätestens 30. Juni des Jahres vollständig ausgefüllt mit allen erforderlichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Eppelheim, VZ Zentrale Verwaltung/Ordnung und Soziales, Frau Platzek, eingereicht werden müssen.

Sollten Sie Fragen zur Antragstellung haben, stehen wir unter der Telefonnummer 794-112 gerne zur Verfügung, da unvollständig ausgefüllte Anträge leider nicht weiter bearbeitet werden können.

Ihre Stadtverwaltung

## Aus dem Ortsgeschehen

### Mit dem Rollstuhl nach Santiago de Compostella

Reiner Maier aus Eppelheim hat sich in diesem Jahr viel vorgenommen. Er will sich auf den weiteren Weg nach Santiago de Compostella machen. Kein leichtes Unterfangen, wenn man auf einen Rollstuhl angewiesen ist. Nach Ostern will er mit Rollstuhl und Handbike zu seiner Reise starten und denkt, dass er dafür ca. 3 Monate benötigt. Seine Tagesetappen betragen ca. 85 km.

Die Ausrüstung für eine solche Reise ist teuer. Er braucht Geld für Ersatzakkus, Verpflegung, Übernachtung, Medikamente und seine laufenden Kosten, z.B. Miete und Strom, hier in Eppelheim laufen auch weiter. Für die Bewältigung all dieser Kosten braucht Reiner Maier finanzielle Unterstützung und sucht Sponsoren.

Wenn Sie Reiner Maier unterstützen wollen, dann überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto 237129608 BLZ 500 100 60 bei der Postbank Frankfurt am Main unter dem Stichwort: Santiago de Compostella.

## Rathaussturm durch die Schüler der Theodor-Heuss-Schule



Am Freitag, den 12. Februar, erlebten die Mitarbeiter des Rathauses und die Besucher erstmals einen Rathaussturm durch die Schülerinnen und Schüler der Theodor-Heuss-Schule. Mit Ziehharmonika begleitet stürmten die Kinder in fantasievollen Kostümen mit den Lehrerinnen die Treppen singend rauf und runter.



### Geburtstage der kommenden Woche

<b>Montag, 22. Februar</b>	
Matthias Brilz	80 Jahre
<b>Dienstag, 23. Februar</b>	
Werner Kohler	80 Jahre
<b>Mittwoch, 24. Februar</b>	
Ludwig Kälberer	73 Jahre
Peter Fink	70 Jahre
<b>Donnerstag, 25. Februar</b>	
Horst Hofmann	70 Jahre
Dr. Ahmed Sherif	70 Jahre
<b>Freitag, 26. Februar</b>	
Helga Wolfinger	77 Jahre
Horst Schenk	76 Jahre
<b>Samstag, 27. Februar</b>	
Walter Treiber	72 Jahre
<b>Sonntag, 28. Februar</b>	
Luise Herzog	83 Jahre
Kurt Hoffmann	75 Jahre
Erich Hipper	70 Jahre
Rosemarie Kohler ( <b>29. Februar</b> )	70 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**



**Am 27.02.2010 ist das Hallenbad wegen einer Schwimmveranstaltung geschlossen!**

### Zu verschenken

**Lfd. Nr. 1361/ Tel. 76 40 93**

verschiedene ältere Möbel abzugeben

**Lfd. Nr. 1362/ Tel. 76 04 95**

1 Dampfbügelpresse

**Lfd. Nr. 1363/ Tel. 76 42 70**

1 Lehnstuhl Eiche, Sitzpolsterung

1 Kaffeemaschine

**Lfd. Nr. 1364/ Tel. 76 64 61**

4türiger Spiegelschrank, 2,00 x 1,80 x 0,63 m

1 Einzelbett 2,10 x 1,0 m

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-401** oder **E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

## Veranstaltungen der Stadt

### Einladung

zur Eröffnung der Ausstellung mit Aquarellen und Acrylbildern von **Hedy Schmeckenbecher-Grein**

am

**Freitag, 05. März 2010, 18.30 Uhr,**  
**Galerie im Rathaus**

Die Ausstellung ist vom 05. März bis 23. April 2010 zu den Öffnungszeiten im Rathaus zu sehen.



## Konzert in Eppelheim



**So. 28.02.2010, 19 Uhr**

mit den  
**Heidelberger Sinfonikern**  
Leitung: **Thomas Fey**

**Weitere Infos & Vorverkauf:**  
Rathaus Eppelheim, 06221-794-151





# Schauspiel in Eppelheim



**So. 07.03.2010, 19 Uhr**

**Die Ziege oder  
Wer ist Sylvia**  
mit August Zirner u. a.

Weitere Infos & Vorverkauf:  
Rathaus Eppelheim, 06221-794-403



## Senioren



### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 22. bis 26. Februar 2010

##### Montag, 22. Februar

10:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Angela Hack, Einzelveranstaltung; Soweit das Auge reicht - Sehen stärken durch ganzheitliches Sehen; Vortrag mit Übungen;

11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hildegard Offermann und Alexandra Kammereck Kulturreise; Toskana, Flugreise; 2. Vorbesprechung;

13:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hildegard Offermann, Einzelveranstaltung; Elsass, Elsassische Impressionen;

Vortrag; 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch und Josefine Mömken, Veranstaltungsreihe; Landschaften der Metropolregion Rhein-Neckar IV: Der Odenwald, Themenwoche; Der Odenwald - Vorbesprechung der Themenwoche Oktober 2010; 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hildegard Offermann, Einzelveranstaltung; Syrien und Jordanien Regionen des Mittelmeerraums; Diavortrag;

##### Dienstag, 23. Februar

08:15 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Christel Heidbreder, Kunstfahrt; Von Rodin bis Giacometti - Plastik der Moderne, Staatl. Kunsthalle/Karlsruhe, Bahnfahrt;

Treff; 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Karsten Schröder, Kulturreise; Norwegen (Hurtigruten), Schiffsreise; Vorbesprechung;

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Armin Haag und Werner Laessing, Veranstaltungsreihe; Aktuelle Politik -

Diskussionskreis; 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Susanne Irlen, Einzelveranstaltung; Genuss aus der Retorte - Aromen und Geschmacksverstärker; Vortrag;

##### Mittwoch, 24. Februar

10:00 Uhr Eingang Gewächshäuser des Bot. Gartens, Dipl.-Biologin Friederike Niestroj, Einzelveranstaltung; Gesund und glücklich mit Genuss, Gewürze sind Fitmacher; Führung mit Kostproben (2,50 Euro - Unkostenbeitrag);

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Einzelveranstaltung; Lernen und Lehren - Angebot für (neue) Dozenten und Kursleiter; Seminarende; 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N.,

Veranstaltungsreihe; Orientierungshilfen-----... Gespräche - Beratung - Lösungen; Orientierungshilfe;

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Einzelveranstaltung; Kreta - Auf den Spuren minoischer Kultur; Diavortrag;

16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Einzelveranstaltung; Kreta - Auf den Spuren minoischer Kultur; Vorbesprechung

: Kreta - Reise März 2010;

##### Donnerstag, 25. Februar

08:30 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Alfger Scholl, Wanderung Kulturhistorisch; Oberrottenbach-Bad Bergzabern Treff; 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Barbara Steinhilber Einzelveranstaltung;

Die Grenzen unserer Wahrnehmung, Vortrag;

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Nielsen, Rad-Reise; Radfahren auf Bornholm, Bahnreise; Einführung entfällt!;

14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, Gloria Kino, Einzelveranstaltung; Whisky mit Wodka, D 2009, 104 Min.;

14:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Nielsen, Rad-Reise; Radfahren auf Bornholm, Bahnreise; 2. Vorbesprechung entfällt!;

15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Klaus Unger, Einzelveranstaltung; Kreta - und Santorin; Diavortrag;

##### Freitag, 26. Februar

09:00 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Eva Winnacker, Kulturfahrt; Neustadt a. der Weinstraße-Historische, Altstadtführung, Karte ab 60;

Treff; 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Hansjoachim Räther, Einzelveranstaltung; Vichy - Frankreich - Frankreich unter deutscher Besetzung; Vortrag; 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Siegfried Eichler, Veranstaltungsreihe; Herrscher eines Weltreichs - Alexander der Große - Eroberer und gehörnter Herrscher, Vortrag und Filmvorführung;

15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Karsten Schröder, Einzelveranstaltung; Die Zeit der Romanik - An der Straße der Romanik - Sachsen-Anhalt I; Diavortrag.

Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)



STADT  
EPPELHEIM



1998

Mein verrückter Osterhase ...



## MALWETTBEWERB

FÜR GRUNDSCHÜLER DER KLASSEN 1 - 4



**Letzter Abgabetermin 12. März 2010**



**Abgabe im Rathaus Zimmer 20**



**Bekanntgabe der Preisträger und Überreichung der Preise am 28. März 2010**



**Ausstellung der eingereichten Arbeiten**

## Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirche

Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 760027  
E-mail: [eppelheim@kbz.ekiba.de](mailto:eppelheim@kbz.ekiba.de)

**Unsere Kirche ist offen:** **Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:**  
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr  
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

So	21.02.	10.00	Gottesdienst mit Taufe Täufling: Michael Huber Pfr. Göbelbecker
		20.30	Meditation
Mo	22.02.	16.00	Kindergruppe: „Crazy-Pixies“
		18.00	Werkkreis
Di	23.02.		<b>Pfarramt wg. Fortbildung geschlossen</b>
		20.00	Männerrunde „Die Bahnhofsmission-Helfer in der Not“ mit Fr. Haberacker
		20.15	Hauskreis
Mi	24.02.	10.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		15-18	Konfi- Unterricht
		18.00	Frauenkreis: Hauptversammlung
		19.00	<b>Abendandacht</b>
		20.00	Posaunenchor
Do	25.02.	14.00	Senioren-Treff: Faschingsfete
		16.00	Sing- und Spielgruppe
		20.00	Frauentreff: Zimmertheater
Fr	26.02.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse
		16.15	Abfahrt zur Konfi-Rüste an der Rhein-Neckar-Halle
		18.00	Teestube
		18.45	Kirchenchor
		20-21.45	Auftanken in der Stille- gemeinsam auf Ostern zugehen neue Medita- tionsgruppe
		20.15	Singkreis

### Krabbelgottesdienst zum Licht

Für die evangelischen Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim sowie die umliegenden Gemeinden findet am **Donnerstag, dem 25. Februar 2010** der nächste Krabbelgottesdienst statt. Die Kleinsten haben dabei wieder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen und beim Singen, Beten und Lauschen „mit Gott in Berührung zu kommen“.

Diesmal heißt das Thema „Licht und Dunkelheit?“. Im noch recht dunklen Winter tut es gut, sich nach dem Licht zu sehnen – äußerlich und innerlich. Das soll nachempfunden werden.

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Plankstadt. Er dauert etwa 40 Minuten; ein Teetrinken schließt sich an. Eingeladen sind Kinder von 0-3 Jahren und ihre Begleitpersonen - egal, welcher Konfession.

### Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr  
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

### Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302  
Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)  
E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)  
**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**  
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

### Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim

Sa.	20.02.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	21.02.	11.00	Hl. Messe
Di.	23.02.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	24.02.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

### Pfaffengrund

Sa.	20.02.	18.00	Hl. Messe
-----	--------	-------	-----------

### Wieblingen

So.	21.02.	09.30	Hl. Messe
		18.00	„Einkehr am Sonntagabend“ (Alte Kirche)

### Treffpunkte

Mo.	22.02.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	23.02.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	24.02.	10.30	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
		17.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	25.02.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)

### Termine

„**Einkehr am Sonntagabend**“ – so lautet ein Angebot des Seelsorgeteams für die Sonntage in der österlichen Bußzeit: jeweils um 18.00 Uhr findet in einer der Kirchen der Seelsorgeeinheit ein „Ausklang“ des Sonntags mit Meditation, Musik und Betrachtung statt. Besondere Akzente werden dabei am 5. Fastensonntag, 21. März, mit einer Ökumenischen Andacht in Eppelheim zum Abschluss des Theologischen Seminars sowie am Palmsonntag, 28. März, mit einer gemeinsamen Bußfeier für die Seelsorgeeinheit in St. Marien gesetzt. Das Seelsorgeteam lädt alle Gemeindemitglieder ganz herzlich zur Mitfeier ein!

### Die Nadeln sausen wieder

Der Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ nimmt seine Arbeit am 23.02.2010 wieder auf. Wenn Sie Zeit und Lust haben, bei uns für eine gute Sache mitzuarbeiten, laden wir herzlich ein.

### Anneliese Prinz

#### Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist am Mittwoch, den 24.02.2010, geschlossen.

#### Vorschau:

#### 100jähriges Jubiläum DJK

Aus Anlass des 100jährigen Jubiläums unserer DJK findet am Samstag, den 27. Februar, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle das Gedenken an die verstorbenen und gefallenen Mitglieder des Vereins mit einer Kranzniederlegung statt.

Die Feier steht unter dem Leitwort:

*Wir bauen immer auf den Schultern unserer Vorfahren,  
ohne ihre großen Leistungen wären unsere Mühen vergeblich.*

#### Krypta-Kinderkirche

Einladung zum **Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den 28. Februar um 10 Uhr** im Untergeschoss des Kindergartens St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56. (Bitte Schaukasten beachten!)

Wir laden Kleinkinder, Kinder im Kindergartenalter sowie Kinder in den ersten Grundschulklassen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern herzlich zu diesem Gottesdienst ein. Natürlich sind auch Babys willkommen.

#### Pfarrversammlungen

In unserer Pfarrei findet vor der Pfarrgemeinderatswahl eine Pfarrversammlung am Sonntag, 28.02.2010, im Anschluss an das Mittagessen im Gemeindehaus St. Franziskus um ca. 12.30 Uhr

statt, bei der sich u.a. die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl vorstellen werden. Darüber hinaus besteht dann die Gelegenheit, über das Geschehen in den Gemeinden bzw. der Seelsorgeeinheit zu informieren und zu diskutieren – insbesondere was die sog. geographische Weiterentwicklung der Seelsorgeeinheiten hier im Dekanat Heidelberg-Weinheim betrifft. Die Vorstände der Pfarrgemeinderäte und das Seelsorgeteam laden Sie hierzu recht herzlich ein und stehen Ihnen in den jeweiligen Versammlungen für Rede und Antwort zur Verfügung.

#### „Sonntag im Franziskushof“

Am **Sonntag, 28.02.10**, ist im Gemeindehaus „St. Franziskus“ Pfarrversammlung mit Vorstellung der Kandidaten für die PGR-Wahlen am 13./14. März.

Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr sind alle Pfarrangehörigen zum Frühschoppen und einem preiswerten Mittagessen im Großen Saal eingeladen.

Der Kirchenchor „Cäcilia“ serviert Gulasch mit Semmelknödeln und Salat sowie Kaffee und Kuchen.

#### Pfarrgemeinderatswahlen am 13. / 14. März 2010

Die Wahl findet statt am

**Samstag, den 13. März 2010, von 17 Uhr bis 20 Uhr** und am **Sonntag, den 14. März 2010, von 10 Uhr bis 16 Uhr.**

Wahllokal: Katholisches Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33. (Eingang zur Altentagesstätte.)

In den Pfarrgemeinderat sind **14 Mitglieder** zu wählen.

#### Vorstellung der Kandidaten:

lfd. Nr.	Name und Vorname	Adresse
1	Bäcker, Tobias	Rudolf-Wild-Str. 73
2	Blaich, Wolfgang	Julius-Leber-Str. 11
3	Ehrhard, Elisabeth	Schubertstr. 15
4	Fagherazzi, Peter	Wasserturmstr. 34
5	Gerling, Klaus	Peter-Böhm-Str. 15
6	Häfner, Monika	Schillerstr. 51
7	Hege, Stefan	Kantstr. 14
8	Hönig, Bernd	Geschwister-Scholl-Str. 32
9	Hönig, Helga	Geschwister-Scholl-Str. 32
10	Kobel, Ernst	Schubertstr. 10
11	Missauer, Markus	Schulstr. 32
12	Moers-Meißner, Irmgard v.	Leipziger Str. 30
13	Schönrock, Michael	Clara-Schumann-Weg 3
14	Seehaus, Dr. Daniela	Humboldtstr. 6
15	Weirether, Alexander	E.-v.-Thadden-Str. 11
16	Weirether, Jürgen	E.-v.-Thadden-Str. 11
17	Wiegand, Linus	Gutenbergstr. 17

Im Vorfeld der PGR-Wahl werden die Kandidaten aus Eppelheim am Samstag, den 13.03.10, in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr auf dem Eppelheimer Wochenmarkt präsent sein. Sie wollen mit dieser Aktion auf die PGR-Wahl aufmerksam machen und somit für die Wahl werben.

Kommen Sie doch einfach am Infostand vorbei, lernen Sie die Eppelheimer Kandidaten vor Ort kennen. Wir freuen uns auf Sie!



## Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,  
Gemeindevorsteher Telefon 760363, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)

Fr 19.02.	20.00	Jugendchorprobe für Konzert im Juli
So 21.02.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund
	9.30	Jugendorchester und -chorprobe in Wieblingen
	10.30	Jugendgottesdienst durch Bezirksältesten Merkel
Do 25.02.	20.00	Gottesdienst in Wieblingen
Fr 26.02.	20.00	Jugendabend in Wieblingen
Sa 27.02.		KidsAktiv Landesmuseum Mannheim
So 28.02.	9.30	Gottesdienst in Pfaffengrund durch Bezirksevangelist Rainer Lang

## Schulen und Kinderbetreuung

### Friedrich-Ebert-Schule

#### Intensive Lernerfahrungen und spannende Präsentationen:

#### Projektwoche unterstreicht pädagogisches Konzept der Friedrich-Ebert-Schule

Intensive Lernerfahrungen, altersgemischte Projektgruppen, begeisternde Projektpräsentationen: Auch in diesem Jahr fand wieder vor kurzem an der Friedrich-Ebert-Schule die Projektwoche statt. In dieser Woche sind die Klassen aufgelöst und die Schüler/innen lernen in einer der insgesamt 18 Projektgruppen, und zwar an einem Thema mit Schüler/innen aus vielen anderen Klassen. Welches Thema jede/r Schüler/in bearbeitet, entscheiden die Schüler/innen wie immer selbst, und zwar durch einen Meldebogen.

Diesmal standen u.a. Themen wie Akrobatik, Hexen, Winter, Herstellung von Holzspielzeug, Gestaltung eines Skater-Parks, Step-Aerobic oder Teamtraining auf dem Programm. Andere Projekte befassten sich mit Kochen und Backen (Bild), Insekten, Spiele erfinden, Theaterspielen, Indianer, Walen, Europa und Erfindern. In all diesen Projekten konnten die Schüler/innen hochmotiviert mit Schüler/innen anderer Klassen lernen und damit auch neue Freundschaften knüpfen.

Alle Projekte präsentierten am letzten Tag der Woche ihre Ergebnisse: Es gab Ausstellungen, Wandzeitungen, Plakat-Präsentationen und Aufführungen. Außergewöhnlich war beispielsweise das Projekt Berufsorientierung: Hier erkundeten die Achtklässler/innen zahlreiche, auch wenig bekannte, Berufsfelder und luden das gesamte Schulzentrum zum Informieren ein. Umwerfend war auch die Aufführung des Theaterstücks „Wo die wilden Kerle wohnen“ im vollbesetzten Musiksaal.

Rektorin Fischer hob besonders die hohe Motivation der Schüler/innen hervor und war vom intensiven Lernklima begeistert: „Ich danke allen Schüler/innen und Lehrer/innen dafür, dass sie in dieser Woche neue Lernwege gegangen sind. Und ich bin mir sicher, dass diese Tage auf den ‚normalen‘ Unterrichts- und Schulalltag ausstrahlen“, so Fischer abschließend.

### Ev. Kindergarten Sonnenblume



#### 3. Großer Kinderflohmarkt – Samstag, 13. März 2010

Der Elternbeirat des Kindergartens Sonnenblume lädt die Bevölkerung herzlich zum großen Flohmarkt rund um das Thema Kind ein.

**Die Veranstaltung findet von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle und bei sonnigem Wetter auch in der schönen Außenanlage des Kindergartens, Daimlerstraße 27 in Eppelheim, statt.** Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Kuchenbuffet, leckere Waffeln, Kaffee und Getränke (auch zum Mitnehmen). Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

**Anmeldungen sind möglich unter Telefon 06221 / 754 83 22**

**Die Standgebühr beträgt 6,00 Euro pro Tisch und 2,00 Euro pro Ständer. Der Aufbau erfolgt ab 13:00 Uhr, Tische sind bitte mitzubringen**





## Gesund und „trotzdem“ lecker!!!

### Müsli, Sonnenbrot, Honig, Marmelade, Multivitamin-säfte, Möhren, Gurken...

all das gab es am Dienstag, den 09.02.2010 in der Kita „Sonnenblume“.

An diesem Morgen besuchte das Team des **DM Marktes Eppelheim** die Bären- und Marienkäfergruppe und brachte viel „Gutes“ mit.

Die Mitarbeiter des DMs überraschten die Kinder mit einem vitamin- und abwechslungsreichen Frühstück. Sie erklärten uns die einzelnen Lebensmittel und die Kinder konnten bei den Vorbereitungen mithelfen. Sie schnitten z.B. die Gurken und Möhren klein oder deckten den Tisch.

Es wurde reichlich gegessen, besonders die fruchtigen Müslis waren sehr beliebt und so manches Kind entdeckte wie lecker ein gutes Brot sein kann.

### Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Sonnenblume“ bedanken sich ganz herzlich bei den netten Mitarbeitern und dem Eppelheimer DM Markt.

Vielen Dank für das leckere Frühstück!!!



## Umwelt und Natur

### KliBA



## Energiespar-Tipp: Solarthermische Anlagen - Teil 2 Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Das Grundprinzip der thermischen Solaranlagen ist simpel: Jeder weiß, dass sich Wasser in einem dunklen Gartenschlauch bei Sonnenschein stärker erwärmt, als in einem hellen. Diesen Effekt macht sich die Solarthermie zunutze: Auf dem Hausdach werden Solarkollektoren installiert, die von ungiftigem Wasser-Frostschutzgemisch durchströmt werden. Dieses Wärmeträgermedium gibt die aufgenommene Wärme an einen Solarspeicher ab, der meist im Keller bei der Heizungsanlage steht.

Zum Einsatz kommen hauptsächlich Flachkollektoren und Vakuum-Röhrenkollektoren. Erstere bieten zur Warmwasserbereitung meist das bessere Preis-/Leistungsverhältnis. Wie groß Kollektorfläche und Solarspeicher sein müssen, hängt vom täglichen Warmwasserbedarf inklusive angeschlossener Geschirrspül- und/oder Waschmaschine ab. Günstige Montageorte sind unverschattete, nach Süden ausgerichtete Schräg- oder Flachdächer. Auch nach Westen und Osten orientierte Flächen sind mit leicht vergrößerter Kollektorfläche durchaus geeignet.

Der konventionelle Warmwasserspeicher wird bei nachträglicher Installation einer Solaranlage oft durch einen größeren, schlanken und besser wärmeisolierten Solarspeicher ersetzt.

Die Effizienz einer Anlage gewährleistet z.B. der Blaue Engel. Effektivität und Wirtschaftlichkeit einer Solaranlage bestimmen z.B. die Dimensionierung, die Dämmung von Komponenten und Rohrleitungen, die Einstellung von Solarregelung, Nachheizung und Warmwasser-Zirkulationspumpe sowie die fachgerechte Installation.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2.OG, am Mittwoch, den 24.02., zwischen 16.30 und 18.30 Uhr.

Telefon 06221/794603 (Herr Peter Schmitt) E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de

## Parteien

### Eppelheimer Liste

Die Eppelheimer Liste e.V.

lädt alle Mitglieder und Interessierte zu ihrer **monatlichen Versammlung am Mittwoch, 24. Febr. 2010, 19:30 Uhr** im Gasthaus Adler, Eppelheim, Rudolf-Wild-Str. 8, ein.

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### Betreuungsangebot „Behütete Nacht“ – Wie geht es weiter?

Noch im Januar warb Bürgermeister Mörlein gemeinsam mit Postillion-Chef Stefan Lenz für ein Projekt, das Alleinerziehende unterstützen sollte – Behütete Nacht.

Das Projekt sollte bereits zu den Faschingsferien umgesetzt sein und wurde nun wohl verschoben.

Pädagogische Fachleute und Eltern befürworteten zwar die Notwendigkeit einer Betreuung, da vor allem Alleinerziehende oft auf Babysitter angewiesen sind, stuften jedoch das vorgestellte Konzept als sehr fragwürdig ein. Gerade kleine Kinder benötigen eine vertraute Umgebung und vertraute Personen. Eine fremde Umgebung und unbekannte Kinder bedeutet für viele Kinder keinesfalls ein „Abenteuer“, sondern eher eine bedrohliche Situation.

In der letzten Sitzung hat die SPD Eppelheim darüber diskutiert, wie das erst zu nehmende Anliegen vieler Eltern realistisch umgesetzt werden kann. Der Verwaltung wird vorgeschlagen ähnlich wie in anderen Kommunen (z.B. Ravensburg) **eine Babysitterbörse** einzurichten, in der sich erfahrene und ausgebildete Personen registrieren lassen können. Dies bietet die Möglichkeit, dass sich Eltern direkt mit den Babysittern in Verbindung setzen und somit nach ihrem individuellen Bedarf die Betreuung ihrer Kinder organisieren können. Vor kurzem wurden in der Käthe-Kollwitz-Schule Schülerinnen und Schüler – unterstützt durch Spenden der Sparkasse und des Kinderschutzbundes - zu Babysittern ausgebildet. Derartige Initiativen gilt es zu unterstützen und in eine Babysitterbörse einzubinden.

Die „behütete Nacht“ ist im Grunde genommen ein Freizeitangebot für ältere Kinder, wie es bereits seit Jahren vom Förderverein „Jugendhaus“ im Rahmen des Ferienprogramms durchgeführt wird, so Vorstandsmitglied Kornelia Neundorff. Derartige Freizeitangebote sind gerade in der Ferienzeit wichtig, denn immer weniger Eltern können aus finanziellen Gründen die Ferien für einen Urlaub nutzen. Zur Familienfreundlichkeit gehört aber auch, dass öffentliche Einrichtungen wie Hallenbad und Bibliothek gerade in der Ferienzeit geöffnet sind.

Es gibt also noch viel zu tun – die SPD wird sich stets konstruktiv an Konzepten beteiligen und selbst Initiativen einbringen, wenn es darum geht, Familien in Eppelheim zu unterstützen.

**Vereine und Verbände****ASV Judo / Ju-Jutsu****Annerkennung für erfolgreiche Jugend**

Beim letzten Training wurden einige erfolgreiche Judoka des vergangenen Jahr 2009 von der Judoabteilung geehrt und sie bekamen als Anerkennung ein kleines Präsent überreicht. Neben erfolgreichen Wettkämpfen wurden auch die Leistungen im Training berücksichtigt.

Zusätzlich wurde auch ein Sonderpreis für Tapferkeit und Mut vergeben, da dieser Judoka nach Verheilen seines Schlüsselbeinbruchs wieder voller Elan dabei ist.

Geehrt wurden:  
Ayca Bicer  
Blinera Ibrahim  
Atilla Bicer  
Arnesa Ibrahim  
Laura Schell  
Dilara Bicer

Der Sonderpreis ging an Oliver Schüssler.



Oliver Schüssler, Ayca Bicer, Dilara Bicer, Blinera Ibrahim, Laura Schell, Ayca Bicer m. Betreuer Robin Hahn vor den neuen Vätern mit den Mannschaftspokalen

**Neue Trainingsangebote der Judo-Abteilung**

Seit Februar werden neue Trainingsgruppen und Zeiten angeboten.

Die **Judo-AG** der Friedrich-Ebert-Schule musste aus organisatorischen Gründen von Dienstag auf den Montag verlegt werden. Immer **montags von 14.30 bis 16.00 Uhr** können Schüler der Friedrich-Ebert-Schule im Rahmen der Ganztagschule zum Judo-training erscheinen. Aber auch Schüler der anderen Schulen und Mitglieder der Judoabteilung sind gerne willkommen.

Das Training wird von **Dieter Weber**, einem erfahrenen Judo-Trainer des ASV, geleitet.

Um **16.30 bis 18.00 Uhr** findet die nächste Trainingsgruppe, Judo-AG und Fortgeschrittene, statt. Auch hier können Schüler der Eppelheimer Schulen den Judosport kennen lernen, Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse vertiefen. Dieses Training ist auch für alle ASV-Judoka offen, zusätzl. Trainingsmöglichkeit der Do-Gruppe, und wird von **Sabrina Butteweg**, eine junge und erfolgreiche Wettkämpferin des ASV, geleitet.

**Immer montags:**

**14.30 — 16.00 Uhr**

**Judo-AG Schüler, Anfänger u. Fortgeschrittene Dieter Weber**

**16.30 — 18.00 Uhr**

**Judo-AG Schüler, Anfänger u. Fortgeschrittene, Sabrina Butteweg**

**Arbeiterwohlfahrt Eppelheim**

**Nächstes AWO - Treffen mit Freunden am Montag,  
22. Februar 2010 um 14.30 Uhr im Rathauskeller.**

**BürgerkontaktBüro e.V.**

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794155 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

**Kulturcafé**

Auf die Spiele, fertig, los! Am Montag, **22.02.2010, um 15 Uhr** im Rathauskeller, gibt es einen Spielesachmittag. Alles, was früher gespielt wurde, als es noch keinen Fernseher gab: Kartenspiele, Brettspiele, Geschicklichkeitsspiele..., für jeden ist etwas dabei. Dazu eine kleine Stärkung. Viel Freude für Leib und Seele im gemütlichen Rahmen des Rathauskellers.

Teilnahme: Jeder kann mitmachen, Eintritt frei.

**Literatur- und Geschichtskreis****Rezension (Chr. Steffen): Weltschmerz oder Midlife Crisis?**

Im Jahr 2009 hat der Suhrkamp-Verlag zwei Bücher herausgegeben, die von verschiedenen Seiten an das gleiche Thema herangehen:

Anna Katharina **Hahn** (Jg. 1970): „**Kürzere Tage**“

Stephan **Thome** (Jg. 1972): „**Grenzgang**“.

Es handelt sich um Bücher von ca. 40jährigen, die auf verschiedene Weise den Weltschmerz, aber auch die Midlife Crisis von Paaren aus dem Mittelstand beschreiben, welche in der westdeutschen Provinz leben:

bei Anna Katharina Hahn räumlich, nahe beieinander, im südlichen Stuttgarter Aufsteigerviertel und zeitlich um Halloween herum; bei Stephan Thome in der nordhessischen Kleinstadt Bergenstadt (= Biedenkopf), aber zeitlich gestreckt über 28 Jahre, mit Vor- und Rückblenden und Sprüngen in der Erzählung.

In der letzten Ausgabe wurde das Buch von St.Thome näher vorgestellt.

In **A. K. Hahns** Roman „**Kürzere Tage**“ heißen die tragenden Figuren Judith und Leonie. Sie wohnen Beide in dem bürgerlichen südlichen Viertel von Stuttgart, in der (fiktiven) Constantinstraße, wo die Altbauten unter Denkmalschutz stehen.

A. K. Hahn entlarvt nicht ohne Schadenfreude die Risse in den Fassaden der von außen so viel versprechenden Familien. Die bürgerliche Harmonie ist von innen bedroht durch die jeweilige Geschichte der Paare oder der allein stehenden Frauen, aber auch von außen durch das Halloween-Spukn einer jugendlichen Bande, wie sie in Großstädten oder Vororten vorkommen.

Judith – sie heißt eigentlich Jutta und stammt aus dem „dreckigen Osten“ von Stuttgart – ist die Ehefrau eines Universitätsprofessors und umsorgenden Ehemanns namens Klaus, Mutter von zwei braven Söhnen: Kilian und Uli. Die Vollzeitmutter und überzeugte Anthroposophin, die ihr „Gärtle“ pflegt und die Walldorf-Pädagogik hochschätzt, kommt sich jedoch wie eine Mumie vor, „reglos und starr“. Sie bekämpft die ständigen Versagensängste mit Tabletten, hat eine gescheiterte Magisterarbeit in Kunstgeschichte hinter sich und eine nie vergessene Liebe zu einem Arzt namens Sören.

Ihr gegenüber wohnt Leonie, ebenfalls verheiratet und mit Kindern versehen. Ihr Mann Simon, ein fleißiger Aufsteiger, kommt immer später nach Hause. Die Töchter Lisa und Felicia wachsen ihr über den Kopf und nörgeln ständig am Essen herum. Leonie und Simon arbeiten Beide voll, sie als Kommunikationsexpertin bei einer Bank und sie hat das schlechte Gewissen einer Mutter, die befürchtet, dass ihre Kinder zu kurz kommen. Andererseits erlaubt ihr Einkommen es Simon und Leonie, sich die großzügige Wohnung mit Stuckdecke zu leisten. Nach einem besonders heftigen Streit der Eltern hauen die beiden Töchter ab und finden Zuflucht in der Nachbarschaft.

Diese Nachbarschaft besteht aus dem alten Ehepaar Wenzel und Luise Posselt, die leben wie Philemon und Baucis. Er stammt aus



dem Sudetenland und stirbt in der verhängnisvollen Halloweenwoche.

Zwei Mütter zählen auch noch dazu. Eine allein stehende Hanna mit Sohn Mattis, dem „Springteufel“, der in den gleichen Kindergarten geht wie Judiths Kinder. Wegen einer von seiner Mutter eingeflößten Überdosis an Medikamenten muß er ins Krankenhaus gebracht werden. Judith, die sie begleitet, trifft dort ihre Jugendliebe wieder.

Im Hochhaus in der Nähe wohnt die andere Mutter, mit wechselnden Partnern und einem 13jährigen Sohn Marco. Der Bettnässer wird von seinem Stiefvater misshandelt und will weg zu einem ehemaligen Freund der Mutter, nach Estland. Er wird mit einer türkischen Jugendbande, getarnt unter Halloweenmasken, den türkischen Gemüsehändler Nazim bestehlen und sein Geschäft in Brand stecken.

Am Ende des Buches steht der geflüchtete Marco auf dem Bahnsteig mit Geld, Pistole und der Adresse des Esten in der Tasche. Bei den Frauen ist Ruhe eingeleitet, die Flucht- oder Ausbruchversuche sind aufgegeben worden. Schlaf, Stuttgart, schlaf. Die Bequemlichkeit der bürgerlichen Existenz hat gesiegt.

Die Leere ist bei diesem Buch bedrückender als bei Thome. Die Feder von A.K.Hahn ist schärfer, die Personenkonstellation umfangreicher, die Gegensätze sind betonter. Dafür verfällt die Autorin manchmal in Clichés und lässt nicht eine innere Entwicklung zu wie bei Thome. Es geht ihr offensichtlich um Typen, nicht um Charaktere.

Beide Bücher sind sehr lesenswert und können als Zeugnisse der heutigen westdeutschen Gesellschaft gesehen werden – besonders für die Generation der 1960 – 1975 Geborenen. A.K.Hahn ist wie St.Thome für den deutschen Buchpreis nominiert worden und hatte fünf Jahre zuvor den Heidelberger Clemens Brentano-Preis bekommen.



## Blaues Kreuz

Wegen der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns vorerst im 1. OG des Rathauses, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.



## Eisportclub Eisbären ECE

### Stars empfangen Neusser EV

Die Rhein-Neckar Stars sind am kommenden Freitag um 19.45 Uhr der klare Außenseiter im Spiel gegen den Neusser EV im Eppelheimer Icehouse. Das Hinspiel endete 1:14 aus Sicht der Stars. Allerdings sind die Stars auf Wiedergutmachung aus und wollen mit einem aggressiven Auftreten dem Neusser Favoriten das Spiel so lange wie möglich offen halten.



### Stars feiern Überraschungssieg

Die Rhein-Neckar Stars haben durch einen gelungenen Heimspielauftritt mit 7:3 (2:1; 2:1, 3:1) gegen den Neusser EV gewonnen. Im Hinspiel gegen Neuss hatten die Stars noch mit 1:14 den Kürzeren gezogen. Durch den Erfolg haben die Stars ihre Negativserie von fünf sieglosen Spielen in Folge beendet.

Allerdings begann auch das Rückspiel nicht sehr viel versprechend, denn Mike Höfgen war für die Gäste zum 1:0 erfolgreich. Nach zwei diskussionswürdigen Spielsituationen, bei denen Treffer auf beiden Seiten nicht anerkannt wurden, erzielte Marc Bruns in Überzahl nach Vorarbeit von Ulrich Stadler den 1:1-Ausgleich (16.). Die Koproduktion Bruns/Stadler war auch für das 2:1 kurz vor der Pause verantwortlich. Der Mittelabschnitt begann für die Stars nach Maß, Moritz de Raaf und Stadler, der in seiner 208. Partie sein 200. Tor erzielte, ließen die Stars von einem Überraschungscoup träumen 4:1. Dominik Wich im Kasten der Gastgeber überzeugte auf ganzer Linie, war aber beim 2:4 durch Ronny Sassen chancenlos. Anstatt jetzt mit dem Zittern zu beginnen, hatte Roman Gottschalk eine schnelle Antwort parat – 5:2 (36.). Im letzten Drittel sorgte Evgenij Kozhevnikov nochmals für Hoffnung für die Neusser, die aber durch Andreas Morlock und erneut Roman Gottschalk jäh zerstört wurde – 7:3. Die Stars überzeugten in allen Mannschaftsteilen und zeigten einen weiteren Anstieg auf ihrer Formkurve. Auch Stürmer Ulrich Stadler sah eine verbesserte Leistung im Vergleich zu den letzten Heimspielen: „Wir haben taktisch viel disziplinierter gespielt und das hat sich ausgezahlt. Das waren heute drei ganz wichtige Punkte.“

etc

## Eppelheimer Tennisclub

### Nachlese zum Faschingsturnier.

Wo waren sie denn alle, die „Schnippler und Schmetterer“, die zum Samstag-abendlichen Turnier eingeladen waren. Ich wette, sie fühlten sich einfach nicht angesprochen. Und zudem geht man an einem Faschings-Samstag zum Karneval. Man ist lustig, verkleidet sich und tanzt mal wieder richtig ab. Wir sind's halt eben so gewohnt, denn wir leben ja schließlich in einer Faschings-Hochburg. Und wann kann man schon mal mit seinem Partner wieder richtig tanzen? Wir Männer sind dazu eigentlich wie geboren – uns liegt die Bewegung einfach im Blut.

Eine Entschuldigung für die Nichtteilnahme lasse ich gelten: Das Ringelshirt war verlegt, nicht gebügelt, leider leicht zerknittert oder es ist bei der Wäsche nach der letztjährigen Faschingsparty versehentlich zu heiß gewaschen worden. Fakt ist: Diese Ringel-Qualität geht von Jahr zu Jahr mehr ein – gefühlt natürlich.

Dennoch: Bei der gemütlichen Runde im Anschluss an das „Turnier“ kam klar zum Ausdruck, dass es mal wieder richtig Spaß gemacht hat und dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr unbedingt Wiederholung finden muss. Es soll nebenbei noch Menschen geben, die mit dem Faschingsrummel nicht viel am Backen haben, bei denen „Lustig-sein-auf-Kommando“ nicht funktioniert und die diese angebotenen Tennisstunden deshalb gerne annehmen. Sie freuen sich auf einen schönen Abend, mit oder ohne Pappnase, fernab von Humba-tätäräääh. Und das ist auch gut so.

## Motorsportclub

### Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

des MSC Eppelheim e.V. im ADAC

**Samstag, den 20. Februar 2010 im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“, Hauptstr.139 in Eppelheim um 15:00 Uhr**

#### Tagesordnung

- Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
- Ehrungen
- Bericht des 1.Vorsitzenden
- Bericht des Sportleiters
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten
- Bestimmung des Wahlausschusses
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen:
  - a) 1.Vorsitzender
  - b) Schriftführer
  - c) 1.Sportleiter
  - d) Beisitzer
  - e) Delegierter

- 11.Anträge
- 12.Verschiedenes

**Die Vorstandschaft des MSC-Eppelheim e.V. würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.**



## Kleintierzuchtverein

An die Mitglieder und Ehrenmitglieder des Kleintierzuchtvereins C44 e.V. Eppelheim

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie hiermit form- und fristgerecht zu unserer Jahreshauptversammlung am **Sonntag, den 07. März 2010 um 16 Uhr** im Züchterheim herzlich ein.

#### Tagesordnung

Begrüßung  
Totenehrung  
Protokoll der Jahreshauptversammlung 2009  
Jahresberichte  
Zuchtwart Kaninchen  
Zuchtwart Geflügel  
Jugendleiter  
Ringverteiler  
Zuchtbuchführer  
Wirtschaftskassierer  
Hauptkassierer  
Kassenprüfer  
Entlastung des Kassierers  
Aussprache zu den Berichten  
Entlastung des Gesamtvorstands  
Ernennung eines Wahlausschusses  
Neuwahlen  
Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 05. März 2010 beim 1. Vorsitzenden schriftlich und begründet einzureichen

Mit freundlichen Grüßen  
für den Gesamtvorstand

Helmut Michaelis, Rathenaustraße 17, 69214 Eppelheim

## Obst- und Gartenbauverein



Der Obst- und Gartenbauverein Eppelheim bietet zusammen mit dem Verein der Gartenfreunde auch in diesem Jahr einen Obst-Schnittkurs mit Herrn Obstbaumeister Burger an.

Am **Donnerstag, den 25. Februar 2010 um 17.00 Uhr** findet der theoretische Obst-Schnittkurs in der Kleingartenanlage der Gartenfreunde statt und die praktische Unterweisung ist am **Freitag, den 26. Februar 2010 um 14.00 Uhr** an den Streuobstgärten in der Birkigstraße.

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder und Freunde daran teilnehmen könnten.

## Sängerbund Germania



### Karneval im Goldenen Löwen

Am Freitag, den 12. Februar, fand – wie voriges Jahr – wieder ein lustiger bunter Kappenabend im Saal des Goldenen Löwen statt, der mit Luftschlangen und –ballons geschmückt war. Das Programm gestalteten die Aktiven aus den eigenen Reihen mit Vorträgen, Sketchen und Gesang. Es bot über zwei Stunden den etwa 50 anwesenden Kappen gute Laune und beste Unterhaltung.

Michael Seydel führte als Sitzungspräsident durch den Abend und eröffnete das Programm mit einem zur aktuellen Bankenkrise passenden Gedicht, das Kurt Tucholsky im Jahr 1930 geschrieben hatte. Als erste Büttenrednerin verriet Heidi Bodrazic die medizinischen Tricks von Frau Doktor Wirbelwind. Zusammen mit Christa Rascher mimte sie dann später noch ein lustiges Zwiegespräch zweier tschechischer Frauen, in dem sie die ärztlichen Fachrichtungen ganz lautmalerisch mit den entsprechenden Beschwerden in Verbindung brachten. Manfred Stotz und Klaus Seidel gaben als Vater und Sohn eine Reihe von Fragen und Antworten zum Besten, die sehr für Heiterkeit sorgten. Später leitete Manfred Stotz noch ein Singspiel, das den Saal in rhythmische Bewegung brachte.

Gleich in zwei Sketchen trat Karl Feuer als Beamter auf. Einmal sollte er einem Wohnungssuchenden, gespielt von Michael Seydel, eine Wohnung vermitteln, beim anderen Auftritt einem dringenden Bedürfnis abhelfen, das in diesem Falle Wolfgang Herrmann plagte. Wolfgang Herrmann brillierte außerdem solistisch in einem schelmischen Bericht eines geschäftstüchtigen Skilehrers.

Dazwischen gab es zahlreiche Gesangeinlagen. Unser ältester Sänger Oskar Mohr trug ein paar Lieder vor, und Heinz Meisel, begleitet von Rolf Schimmer am Klavier, sorgte mit seinen Einlagen immer wieder für gute Stimmung und animierte zum Schunkeln oder Mitsingen.

Und dazwischen durfte getanzt werden, am liebsten die Polonaise Blankenese, die sich zweimal durch den Saal schlängelte.



## Turnverein Eppelheim



**TVE Handball** [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

### Vorschau – die nächsten Spiele:

**Sonntag, 21. Februar 2010**

**Landesliga (Männer):** TVE – SG Hohensachsen, 17.30 Uhr  
Dass mehr in der Mannschaft schlummert, als sie in zahlreichen Spielen zeigen konnte, davon waren viele rund um den TVE überzeugt – doch Potential haben und Potential abrufen sind im Sport, wie man immer wieder bemerken musste, zwei verschiedene Paar Schuhe. In der letzten Partie bei der TSG Ketsch war es endlich einmal soweit, dass die Handballer aus Eppelheim zeigten, was sie leisten können. Eine starke Abwehr und ein konzentriertes Angriffsspiel machten das beste Saisonspiel aus, dazu gesellte sich in einigen Situationen das nötige Quäntchen Glück, das bisher so oft fehlte. Zum Beispiel fehlte dieses Glück gleich in der ersten Partie der Saison bei der SG Hohensachsen. Damals hielt die TVE-Truppe gegen den starken Aufsteiger lange mit, verlor am Ende unglücklich. Doch warum starker Aufsteiger, wenn das Team von der Bergstraße nur einen Rang vor dem TVE auf Platz 11 mit zwei Punkten Vorsprung rangiert? Ganz einfach, weil die Truppe um Ex-Nationalspieler Jörg Kunze, dazu dem Bundesliga erfahrenen Heiner Meyer und einigen anderen Routiniers zwei Gesichter hat. Welches gezeigt wird, hängt davon ab, wer Zeit hat, wer Lust hat und wer gerade fit ist. Nur so lässt es sich erklären, warum Spiele teilweise völlig in die Hose gehen (z.B. 24:35 daheim gegen Mannheim), dafür andere glorreich gewonnen werden (z.B. 35:29 in Rot), und das in regelmäßiger Unregelmäßigkeit. Welches Gesicht der SG nun den TVE am Sonntag (21.02. – Anpfiff 17.30 Uhr) erwartet, ist schwer vorherzusagen. Vieles spricht für eine willensstarke Hohensachsener Mannschaft, schließlich würde sie bei einer Niederlage hinter den TVE auf Rang 12 abrutschen, was sicherlich verhindert werden soll. Letztendlich bleibt dem TVE jedoch nichts anderes übrig, als sich auf sein eigenes Spiel zu konzentrieren, schließlich kann er nur das beeinflussen. (re)

**Badenliga (Damen):** TVE – SG Heidelberg/Helmsheim, Rhein-Neckar-Halle, 13.30 Uhr

Nachdem die „Eppelrinnen“ noch in der Vorrunde die gesamte Badenliga mit tollen Handball ärgerten, wurde man in den vergangenen Spielen arg gebeutelt. Nun hat man die Chance die Talfahrt zu stoppen und sich wenigstens im Mittelfeld festzubeißen. Aber Vorsicht ist geboten! Der Tabellenletzte aus dem Kraichgau hat

nichts zu verlieren. Und auf die quirligen Ideengeber Larissa Klein und Sarah Wolf wird man immer noch verzichten müssen. Außerdem hat sich Eva Kuhn, die Verstärkung aus der A-Jugend, an der Hand verletzt. Aber der Rest wird alles geben, dass Heidelberg nicht in der heimischen Rhein-Neckar-Halle zum ersten Sieg kommt.

#### Weitere Spiele:

**E-Jugend** (männlich): TVE – TSV Germania Dossenheim, 10.40 Uhr

**D-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – KuSG Leimen, 12 Uhr

**2. Division** (Männer 3): TVE III – TSV Rot II, 15.30 Uhr

**1. Division** (Männer 2): TVE II – HG Eberbach, 19.30 Uhr

Vorstehende Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

**A-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TSV Steinsfurt – TVE, 15.15 Uhr, Gymnasiumhalle Sinsheim

**A-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TV Eschelbronn – TVE, 12 Uhr, Sporthalle Eschelbronn

#### TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

### Aurelie Kuhn gewinnt den Weitsprung in Reilingen

An einem mit vielen Terminen belegten Sonntag fand in Reilingen das Schülerhallensportfest statt. Dennoch hatten einige Athletinnen der TVE-Leichtathleten zeit an diesem Wettkampf teilzunehmen. **Aurelie Kuhn** (W13) steigerte sich im Kugelstoßen auf 6,60 m (6. Platz). Im Hochsprung überquerte sie 1,26 m (6. Platz). Mit 5,8 s im 35 m Vorlauf qualifizierte sich Aurelie für den Endlauf, wo sie zeitgleich mit der Zweitplatzierten erneut in 5,8 s über die Ziellinie kam und sich über den 3. Platz freuen durfte. Im Weitsprung gelang ihr bereits im 1. Versuch der Siegsprung. Mit 4,07 m hatte sie am Ende einen Vorsprung von 42 cm. **Tina Fleischer** (W11) sprintete über die 35 m in 7,3 s ins Ziel und landete im Weitsprung bei 2,41 m. **Jaqueline Beckmann** (W11) benötigte für die 35 m 7,5 s und kam im Weitsprung auf 2,21 m. **Selina Rosin** (W11) landete bei 2,13 m im Weitsprung und überquerte die Ziellinie nach 7,2 s.



## Informationen, Veranstaltungen

### AVR



### Reger Andrang beim Tausch- und Verschenke- markt der AVR

Seit 06.11.2009 ist der Tausch- und Verschenke- markt auf der Internetseite der Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH aktiv und überaus erfolgreich. Bis Ende Januar, nach nur rund 87 Tagen, konnten bereits knapp 8500 Besucher und 114869 aufgerufene Seiten verzeichnet werden.

Die große und positive Resonanz ist nicht nur erfreulich, sondern zeigt auch den Bedarf an solch einer Einrichtung. Neben dem Spaß am Suchen und Finden, wird gleichzeitig aktiver Umweltschutz betrieben. Getreu dem Motto: Abfall vermeiden statt vernichten.

Im Tausch- und Verschenke- markt können alle Angebote und Gesuche für Dinge, die getauscht oder verschenkt werden sollen, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr unkompliziert inseriert werden. Zu jedem Inserat darf ein Foto eingestellt werden. Inserenten können Ihre Einträge jederzeit selbst wieder löschen oder automatisch nach etwa vier Wochen entfernen lassen. Das Aufgeben eines Inserates erfolgt in drei einfachen Schritten: Text erfassen und das Formular mit persönlichen Angaben ausfüllen, Inserat in der Vorschau noch mal prüfen und anschließend speichern.

Zu finden ist der Tausch- und Verschenke- markt auf der Homepage der AVR unter [www.avr-rnk.de](http://www.avr-rnk.de)



### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

#### „Neue“ Masche von Trickbetrü gern

(DRV BW). Vor Trickbetrü gern warnt einmal mehr die Deutsche Rentenversicherung: Die Betrü ger gaukeln Rentenempfä ngern am Telefon vor, dass die Rente geprü ft werden müsse und sie deshalb persönlich zu Hause besucht wür den.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg warnt ausdrücklich vor solchen Betrü gereien. Die Rente werde niemals per Hausbesuch geprü ft, teilt dazu die Rentenversicherung mit. Bei den Anrufern handle es sich nicht um Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung, auch nicht um von ihr beauftragte Personen. Auskunft und Beratung zu allen Themen der Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).



## Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

### Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

#### Einführungen in den Gemeinsamen Antrag 2010

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises lädt alle Landwirte zu Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2010 ein.

Folgende Termine für die „Einführung in den Gemeinsamen Antrag 2010“ sind vorgesehen:

Do, 04.03.10, 20.00 Uhr: Reilingen, Besenwirtschaft Schell

Fr, 05.03.10, 20.00 Uhr: Epfenbach, „Zur Linde“

Mi, 10.03.10, 20.00 Uhr: Sinsheim-Rohrbach, Feuerwehrgeräteraum

Do, 11.03.10, 14.00 Uhr: Schriesheim „Zur Pfalz“

Fr, 12.03.10, 14.00 Uhr: Meckesheim „Zum Goldenen Ochsen“

#### Frühlingsbasteln beim Arbeitskreis Bäuerinnen

Der Arbeitskreis Bäuerinnen lädt am **Montag, 1. März 2010 um 20.00 Uhr** zum „Frühlingsbasteln“ bei Karin Treiber, Landschadhöfe 1, in Heidelberg-Wieblingen ein. Alle interessierten Bäuerinnen sind herzlich eingeladen; es wird gebeten, Buchs, Efeu etc. mitzubringen.

Für Rückfragen steht das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Rhein-Neckar-Kreises unter Tel.: 07261 / 9466 – 5304 zur Verfügung.

#### Erosionskataster und Betriebskontrollen

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Sinsheim informiert Landwirte zu den Themen Erosionskataster und Betriebskontrollen. Anhand von anschaulichen Beispielen werden die Auswirkungen des Erosionskatasters erläutert, sowie Anforderungen bei Flächen-, Fachrecht- und Cross-Compliance-Kontrollen aufgezeigt.

Es werden folgende Termine angeboten:

**Mittwoch, 03.03.2010** ab 14.00 Uhr in Weinheim-Oberflockenbach, Gasthaus „Zur Rose“

**Dienstag, 09.03.2010** ab 14.00 Uhr in Sinsheim-Rohrbach, Gasthaus „Grüner Baum“

**Montag, 15.03.2010** ab 20.00 Uhr in Meckesheim, Gasthaus „Zum Ochsen“.

## Volkshochschule



### Weltsprache Spanisch bei der vhs

Im Eppelheimer Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium wird jetzt Spanisch gelernt, weil Spanisch eine wichtige Weltsprache ist. Das gilt nicht nur für Schüler. Auch Erwachsene können in Eppelheim Spanisch lernen - bei der vhs. Die Kursleiterin ist Muttersprachlerin und kann nicht nur die Sprache vermitteln, sondern bringt auch Land und Leute näher.

**Am 27. Februar** fängt ein Kurs an. Informationen und Anmeldung unter Tel. 911 911 oder [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

### Das neue vhs-Semester startet in Eppelheim!

#### 1842k Eltern-Kind-Spielkreis

für Mütter/Väter u. Kind v. 1,5 – 2 Jahren  
ab 23.02.2010, 10:45 – 11:45 Uhr

#### 3210.09 Yoga - Grundkurs

ab 23.02.2010, 18:15 – 19:45 Uhr

#### 3210.19 Yoga – Grundkurs

ab 23.02.2010, 09:00 – 10:30 Uhr

#### 43312.02 Französisch Aufbaukurs B2

ab 23.02.2010, 20:00 – 21:30 Uhr

#### 43513.02 Conversation en francais B2

ab 23.02.2010, 18:30 – 20:00 Uhr

#### 44130.02 Italienisch 1 A1

ab 23.02.2010, 19:00 – 20:30 Uhr

#### 42215 Englisch 5 A2

ab 24.02.2010, 20:00 – 21:30 Uhr

#### 42361.02 English Conversation B1

ab 24.02.2010, 18:15 – 19:45 Uhr

#### 45023.02 Spanisch 1 A1

ab 25.02.2010, 18:15 – 19:45 Uhr

#### 5610.01 Computer – Grundkurs

ab 22.02.2010, 18:15 – 20:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 0 62 21/911 911 oder [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

**Das vhs-Programm 1/2010 erhalten Sie bei:** Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

## Veranstungskalender

### Freitag 19. bis Sonntag 28. Februar 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Kulturelle und andere Veranstaltungen</b>				
Sa. 20.02.	15 Uhr	Jahreshauptversammlung	Zum Goldenen Löwen	MSC
So. 21.02.	<b>19.00 Uhr</b>	Krawall im Kuckucksnest	Rudolf-Wild-Halle	Hemshofschachtel
Mo. 22.02.	15 Uhr	Kulturcafé	Rathauskeller	BüKoBü
	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Rathauskeller	AWO
Do. 25.02.	17.00 Uhr	Obst-Schnittkurs - theoretisch	Kleingartenanlage	Obst- und Gartenbauverein
Fr. 26.02.	14.00 Uhr	Obst-Schnittkurs - praktische Unterweisung	Kleingartenanlage	Obst- und Gartenbauverein
	20.00 Uhr	Auftanken in der Stille - Gemeinsam auf Ostern zugehen	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde
So. 28.02.	<b>19.00 Uhr</b>	Konzert mit den Heidelberger Sinfonikern	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
<b>Ausstellungen</b>				
17.01.- 28.02.2010	zu den Öffnungszeiten	„Bilder aus drei Jahrzehnten“ von Christa Tonnecker	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Fr. 05.03.	18.30 Uhr	Ausstellungseröffnung Aquarelle und Acrylbilder von Hedy Schmeckenbecher-Grein	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
Sa. 20.02.	ab 12.30 Uhr	Bezirksliga 3/2, Landesliga 1 Kegeln	Gasthaus Schwarzer Kater	Goldene 9 Eppelheim II/I
	ab 14 Uhr	Kreisliga A, Bezirksliga 3/2 Kegeln	Gasthaus Schwarzer Kater	SG Eintracht/Schwarz Weiß Eppelheim II/I
So. 21.02.	17 Uhr	DJK Eppelheim vs TSV Schönau Basketball Damen	Ernst-Knoll-Halle	DJK, Basketball, Damen